

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1900**

65 (22.3.1900) 2. Blatt





### Communion-Andenken

aus dem Verlage von Hüfken, Benziger, Schirmer etc.  
empfiehlt der hochw. Geistlichkeit in größter Auswahl

**Carl Sartori's Nachf.**  
(Franz Kuenzer)  
Buchhandlung.  
Konstanz.  
Illustrirte Kataloge gratis. Muster franco.

### Kirchenmusikalien.

Die Buchhandlung von C. Sartori's Nachf., Konstanz, empfiehlt ihr großes Lager von Kirchenmusikalien bestens und sind stets vorrätlich: die meisten im Gärtner-Katalog enthaltenen **Messen und Vespere, sowie Graduale Romanum, Vespere Romanum, Orgel- und Harmoniumschemata.**  
Auswahlfendungen franco.

### Geschwister Burger,

Kunststickereianstalt u. Paramentengeschäft,  
Munderkingen (Württemberg),  
empfehlen zu billigsten Preisen:

### Messgewänder,

einfachste Ausführung, 20, 25, 30 Mk.  
Aus feinstem englischen Patentbaumwolle oder halbseidenem Damast, 50, 60 bis 65 Mk.  
Aus reinseidenem Damast 70, 80 Mk., 90 bis 100 Mk. mit kunstvoll gesticktem Bilde.  
Aus schwerstem Seidenamast, echte Goldborten, kunstvoll gestickte Bilder, jeidenem Futter, 120, 150, 180, 200, 300 bis 350 Mk.  
Aus edstem Goldbrocat, 400, 450, 500, 600, 800, 1000 bis 1200 Mk.

### Pluviale,

in einfachster Ausführung, 45, 60 und 80 Mk.  
Aus reinseidenem Damast mit einfacher Stickerei, 100, 120, 140 bis 150 Mk.  
Mit edstem Goldborten, schwere Stoffe, 180, 200, 300, 500 Mk.  
Aus edstem Goldbrocat, reiche Goldstickereien, 600, 700, 800, 1200, 1500 bis 2000 Mk.

### Die Süddeutsche Versicherungs-Bank

für Militärdienst- und Löhner-Aussteuer in Karlsruhe  
übernimmt Kinder-Versicherungen in der Weise, daß die Kapitalien zahlbar werden

a) auf einen vorher bestimmten gewissen Zeitpunkt: 18, 20, 25 u. Jahre;  
b) auf den Hochzeitstag eines Knaben; außerdem  
c) auf den Militärdienst eines Knaben; außerdem  
d) Altersversicherungen Gewerksamer ohne ärztliche Untersuchung.  
Je früher der Beitritt erfolgt, desto billiger die Prämie.  
Aufhör der Prämienzahlung in früherem Todesfall des Antragstellers. — Vollständige Rückgewähr, falls das versicherte Kind vorzeitig stirbt. — Niedrige Prämien, solide, barfame Verwaltung, alle Ueberflüsse den Versicherten.  
Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen:  
**Die Direktion, Schlossplatz 7, Karlsruhe.**

### Photographische Apparate

und alles Zubehör in reichster Auswahl.

### Alb. Glock & Cie.

KARLSRUHE.  
Gegründet 1861.      Telephon 51.

### Louis Erb, Juwelier und Goldarbeiter,

Kaiserstrasse 207, Karlsruhe,  
empfiehlt sein grosses Lager von Neuheiten in

### Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Granat- und Korallenschmuck

als passende Kommunion- u. Oster-Geschenke  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

### Schwarze Knaben-Filzhüte!

für

### Erst-Communicanten

die neuesten Formen  
**Mk. 1.50 und höher**  
offeriert in denkbar größtem Sortiment

### Josef Goldfarb, Sut-Bazar,

am Bahnhof.

## F. Gaa in Bruchsal

empfiehlt den hochwürdigsten Herren Geistlichen:

**Missale Romanum,** Ausgabe Buxet, Regensburg, in drei Größen, vom einfachsten bis zum hochfeinsten Einband, im Preise von 30—75 Mk.  
**Rituale Friburgense** in verschiedenen Einbänden zu Originalpreisen.  
**Manuale Goffine,** katholische Handbrosche, aus dem Verlage von Buxet, Benziger oder Herder, Halbfranz gebunden per Stück Mk. 2.80, bei 12 ein Freieremplar.  
Vergessen von 21, 21½, Seeböck in sehr soliden Einbänden.  
**Noten, Glaubens- und Sittenlehre.**  
**Ambrösi,** kleine biblische Geschichte für das christliche Haus.  
**Wasser, Ewiges Admetum** zum allerheiligsten Altarsakrament, Klein- und Großdruck Mk. 1.70, Großdruck Mk. 2.—.  
**Betrachtungsbücher:** Gethsemane und Golgatha, Nazareth und Bethlehem, Jesus und die Jungfrau, Seeböck, Edelstein der gottgeweihten Jungfräulichkeit, Herz, Jesus, Josephs, Moyses- und Antoniusbücher u. a. n.

**Philotheca und Nachfolge Christi,** von 50 Bg. an.  
**Magnificat,** in fünf Halbleder gebunden, Klein- und Großdruck Mk. 2.—, in Goldschnitt zu Mk. 2.—, 2.40, 3.— und höher.  
**Gebetbücher** für Erstkommunikanten in großartiger Auswahl und zu staunend billigen Preisen, ebenfalls Gebetsbücher für Kinder.  
**Tauf-, Ehe- und Totenbücher** mit Vorder- und Register in äußerst soliden Einbänden.  
**Familienbücher, Verlobungsbücher u. Zeitschriften** auf Bestellung zu Originalpreisen.

### Communion-Andenken,

sämtliche christlichen, sämtliche christlichen, alle aus dem Verlage von B. Hüfken-Blabach, Benziger-Einsiedeln, Buxet-Regensburg, Voigter-Röhl, L. Auer-Donauwörth u. zu Originalpreisen von 10—50 Bg.  
**Trannungs-Andenken,** Groß-Folio, prächtiges Farbendruckbild, per Stück 40 u. 50 Bg.  
**Christliche-Andenken,** Klein-Folio, schöner Farbendruck, die heilige Familie darstellend, per Stück 20 Bg.  
**Rosenfranzbilder,** die 15 Geheimnisse in feinsten Farbendruck, in Enveloppe 30 Bg.  
**Trauerbilder,** per 100 Stück von Mk. 1.50 an. Bei größeren Bestellungen wird der beliebige Druck auf der Rückseite gratis beigegeben.  
**Heiligenbilder,** keine, in großartiger Auswahl, für Kinder und Erwachsene, feinsten Farbendruck von 50 Bg. bis Mk. 3.— per 100 Stück. Stahlstiche von Mk. 1.50 per 100 Stück. Stahlstiche mit Spigen von Mk. 3.— bis 7.— per 100 Stück.  
**Weihnachtsbilder,** prächtiger Farbendruck, per 100 Stück Mk. 1.20 und 1.80.  
**Santonsfiguren** in großer Auswahl, auf Papier aufgezogen und in Rahmen.  
**Beicht-, resp. Communionzettel** mit Ortsnamen und Jahreszahl, per 1000 Stück von Mk. 1.50 bis 4.50 incl. Druck.  
**Beichtbogen** mit religiösen Insignien, per Carton Mk. 2.— bis 3.50.  
**Postkarten** mit Ansicht von Jerusalem, Nazareth, Bethlehem u. c., per Stück 10 Bg.  
**Rosenkränze** für Kinder, gut geletet, per Dgd. Mk. 1.—, 1.50, 1.80.  
**Rosenkränze** für Erstkommunikanten, sogen. Kreuzerrosenkränze, per Dutzend Mk. 1.80, 2.40, 3.—.  
**Rosenkränze,** weiß Wein mit Ebenholzkreuz, zu Mk. 3.—, 3.60, 4.20 und 4.80 per Dutzend.  
**Perlmutter-Rosenkränze** in Etuis, fein, zu Geschenken geeignet, per Stück Mk. 1.50.  
**Josephsrosenkränze,** 7 Schmerzen, Maria-Trost- und Armenseelenrosenkränze.  
**Scapulare** vom Berge Carmel, vier- und fünfzählige.  
**Scapulare** vom III. Orden nach Gharil. Preisliste zur Aufnahme, per St. 20 Bg.  
**Hinterlechner,** Seppelisches Handbuch für die Mitglieder des III. Ordens, gut in Halbleder gebunden Mk. 1.60.  
**Medaillen** in reichster Ausführung.  
**Gravuren** in feinsten Ausführung.  
Eingros-Lager in garantiert reinen

### Kirchenwachskerzen,

Osterkerzen, Erzengel und Sebastianuskerzen.  
Wachsküsse in bester Qualität.  
**Weihrauch,** rauch, per Pfund Mk. 1.80, hochfein.  
**Weihrauch-Rosolen,** per Kiste Mk. 3.50.  
**Ewiglicht-Oel** in ausgezeichnetester Qualität, sehr schön brennend, in Kannen zu 13, 25 und 50 Liter.  
Bei neuen Kunden wird die Kerne gratis beigegeben.  
**Ewiglicht-Dochte,** Nr. 1, 2 und 3, vorzügliche Qualität.  
Richtigemotivendes nehme ich bereitwilligst retour.  
Gleichzeitig empfehle ich meine in sämtlichen Maschinen der Neuzeit eingegerichtete

### Buchbinderei

### Die schönste Taschen-Uhr

ist die mit der Marke „E. K.“  
Fabrik-Lager der Remontoir „Extra“ Goldene Medaille der Ausstellungen: London 1884, Paris 1889, Antwerpen 1895, Genf 1896.



Echappement & Finissage. I. Qualität.  
Zifferblatt farbig oder weiss.  
Prächtige Dekoration.

### Specialität

in feinen Anker-Remontoirs, Chronometres, Chronographes, Repetir-Uhren etc.  
unter mehrjähriger Garantie zu bekannt billigsten Preisen bestens empfohlen von

**Eugen Klingele, Uhrmacher,**  
Erbprinzenstrasse 26, beim Ludwigsplatz.

<b>Kaffee,</b> frisch, selbstgebrannt, in Mischungen. A Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.— per Pfund. <b>Malzkaffee,</b> 20 Bg. per Pfund.	<b>Käse:</b> Camemberts, Emmenthaler, Kalmkäse, Kaiserkäse, Frühstückskäse, Apettitkäse.
<b>Thee:</b> Seelig & Hille's russ. und engl. Mischung, ff. Souchong mit Blüthen, ff. Pecco.	<b>Fische:</b> Vollheringe, Bismarckheringe, Rollmops, Oelsardinen, Sardellen.
<b>Cacao:</b> Kasseler Hafercacao, Bensdorps holl. Cacao, Maggi's Frühstücks-Gluten-Cacao.	<b>Diverse.</b> Aprikosen, Dampfpfäfel, Kranzfeigen, Zwetschgen.
<b>Hülsenfrüchte:</b> Erbsen, ganz, do. gepulvert, do. grüne, Linsen, Bohnen, weiße, Grünkern	<b>Citronen</b> } schöne Früchte. <b>Orangen</b> } <b>Ia Mohnöl und Nizzaer Olivenöl.</b>

empfiehlt

### Eugen Helff Nachflg.,

Theodor Martin,  
6 Karl-Friedrichstraße 6 (Ecke Birken).  
Gest. Bestellungen jederzeit frei in's Haus geliefert.)

## Fritz Müller,

Karlsruhe,  
Kaiserstrasse 221, nächst der Douglasstrasse,

### Musikalien-Handlung,

Pianosorte-Lager.  
Eigene Kunst- und Notendruckerei im Hause.  
Bedeutendes „modernes“ Musikalien-Lager.  
Auswahlfendungen bereitwilligst.  
Stets Eingang von Neuheiten.

### Sämtliche Saiten-Instrumente

und deren Bestandtheile.

Violinen von Mk. 3.75 an. Violinbogen von Mk. 1.50 an.

Violinkästen, mit Schloß und halb gefüttert, von Mk. 3.85 an.

Mandolinen von Mk. 8.50 an.

Deutsche und Italienische Saiten.

### Pianos zu Kauf und Mieth.

Gespielte Instrumente stets am Lager.  
Bitte Preisliste zu verlangen.

En gros.      Export.      En détail.

## W. Cims Nachfolger, Karlsruhe,

(Inhaber: Oskar Friedle),  
empfiehlt billigt



präparirte Palmen, Falenbouquets, blühende Pflanzen, Dekorationszweige von Früchten und Blumen, Brautkränze, Brautbouquete, Brautschleier, Sut- und Ball-Garnituren, Hörböden und Jardiniere werden zum Füllen angenommen

Beständige Ausstellung in  
Perf-, Blech- und Blätter-Grabkränzen  
in beiden Läden Adlerstrasse 7, zwischen Kaiserstrasse und Schloßplatz.

## Dachziegeln

empfiehlt  
Dampfziegelei Heiligenstein (Pfalz).




60  
im Abonnement im Abonnement ein Jahr  
1. Kl. 70 Pf. 2. Kl. 50 Pf. 3. Kl. 30 Pf.

### Wannenbäder Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Abonnements-Einladung



### Deutscher Hauschat

Katholische illustrierte belletristische Zeitschrift.  
26. Jahrgang.  
Von October 1899 bis October 1900.

Unter allen katholischen, belletristischen Zeitschriften Deutschlands erfreut sich der „Deutsche Hauschat“ der größten Verbreitung, denn er umfaßt alle Stände, Klassen der Bevölkerung und wird ebenso gerne in königlichen Palästen, wie in der Familie des Bürgers und im Hause des Landmannes gelesen. Diese gediegene Stellung verdankt er neben seiner geistigen Ausstattung der Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit seines Stoffes. Neben seine Romane und Novellen eine Fülle angenehmer Unterhaltung, so vermittelt seine reichhaltigen und bewährten Fachlexikon gezeichneten Artikel aus der Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Literatur, Kunst, Naturwissenschaft und Technik eine Menge von Wissensstoff in leichtfaßlicher Form.

Die Beilage: „Aus der Zeit für die Zeit“ unterrichtet die Leser in Bild und Wort über die politischen Ereignisse, die illustr. Beilage: Der Naturfreund dürfte besonders Terrarien- und Aquarienbesitzern, sowie Blumenliebhabern viel Freude bereiten und die Frauen-Beilage ist namentlich nach der praktischen Seite noch reicher als bisher ausgestattet worden. Der Bilderzettel enthält durch eine Reihe von eigens für den „Deutschen Hauschat“ hergestellten, kostbaren Original-Holzschritten eine bemerkenswerte Bereicherung, wie überhaupt der künstlerischen Ausstattung größte Sorgfalt zugewendet wird.

Bohnennummer-Ausgabe: Pro Quartal 1 Mk. 80 Pf.  
Sest-Ausgabe: 18 Hefte à 40 Pf.

Jedes Postamt und jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen.  
Regensburg,      Friedrich Pustet.

Zu beziehen durch die Literarische Anstalt in Freiburg i. Br. und deren Agentur in Karlsruhe, Herrenstrasse 3.  
Heft 8 des XXVI. Jahrganges 1900 soeben erschienen.  
Der Beginn des neuen Jahres ist die beste Gelegenheit zum Abonnement. Das bereits erschienene 1. Quartal wird vollständig nachgeliefert.

## Grossh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

**zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule),**  
unter dem Protektorat Ihrer Königlich Hohheit der Großherzogin Luise von Baden.  
**Neue Kurse aller Fächer beginnen am 23. April 1900.**

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsklassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangs Klassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsklassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich. An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in **zweimonatlichen Raten im Voraus** zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende **Aufnahmegebühr** beträgt für die Vorbereitungsklassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangsklassen), die Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die **Sängern des Grossh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei** zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hugo Kuntz (Oskar Laffert's Nachfolger), Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schweisgut die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

**Direktor**  
**Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.**  
Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

## Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. April 1900 beginnt ein neues Quartal, zu welchem wieder auf den

### „Katholischen Volksboten“

abonnirt werden soll. Ist es für jeden ordentlichen Katholiken Badens überhaupt gerathen, den „Volksboten“ das ganze Jahr hindurch zu halten und zu lesen, so ist es in dem kommenden Vierteljahr noch viel dringlicher, ja geradezu eine Nothwendigkeit, den „Volksboten“ zu halten.

Wichtige Verhandlungen finden in den nächsten Monaten sowohl im Reichstag als auch im badischen Landtag auf der Tagesordnung. Für jeden denkenden, politisch reifen Mann ist es geradezu eine Nothwendigkeit, ein Blatt zu lesen, um über alle Vorfälle in der Welt unterrichtet zu sein. Für die Katholiken gibt es kein besseres Blatt als den

### „Katholische Volksbote“.

der den Vorzug der größten Billigkeit im Preise hat; er kostet, wenn mehrere Abonnenten in einem Orte sich befinden, was überall der Fall sein kann, und die Blätter an eine Adresse geschickt werden, **portofrei zugesandt, nur 45 Pfennige**

im Vierteljahr und bringt dem Leser doch alle Neuigkeiten, und dazu noch recht erbauliche und kräftige Artikel über die neuesten Verhältnisse und Ereignisse nebst einer schönen Erzählung zur Unterhaltung. Wer das prächtige achtseitige, mit vielen schönen Bildern ausgestattete, wöchentlich einmal erscheinende Unterhaltungsblatt „Stern und Blumen“ dazu haben will, zahlt im Vierteljahr 40 Pf. darauf, so daß dann der „Volksbote“ und „Stern und Blumen“ zusammen bloß 85 Pf. vierteljährlich kosten.

Der „Volksbote“ mit und ohne „Stern und Blumen“ kann übrigens auch bei allen Postanstalten und Postboten bestellt werden und kostet er alsdann vierteljährlich ohne Unterhaltungsblatt 50 Pf. (frei in's Haus geliefert 65 Pf.) und mit Unterhaltungsblatt 1 Mark (frei in's Haus geliefert 1 Mark 15 Pf.).

**Der „Katholische Volksbote“ ist die wohlfeilste Zeitung.**

Diese kann Jeder bezahlen, wenn er auch wenig Geld hat. Aber diejenigen, welche etwas mehr Geld haben und ein größeres, alltägliches Blatt halten können, die sollten auch den „Volksboten“ halten, denn der „Volksbote“ bringt allwöchentlich gar schöne Artikel, wie sie in keinem anderen Blatte stehen. Darum ergeht heute an alle badischen Katholiken die dringende Einladung:

**Abonnirt auf den in Karlsruhe erscheinenden „Katholischen Volksboten“!**

**Zu überaus großer Auswahl! Zu solidesten Fabrikaten!**  
**Zu tadellosem Schnitt und bester Verarbeitung!**

## Communicantens-Anzüge,

Cheviot, Buxkin, Diagonal, Kammgarn,  
à M. 12.—, M. 13.50, M. 15.—, M. 17.—, M. 18.50, M. 20.—  
M. 22.50, M. 25.—, M. 27.50,  
empfiehlt

**Kaiserstraße 74, Ad. Stein, Marktplatz.**

**Specialgeschäft für Fertige Herren- und Knaben-Garderobe mit streng festen Verkaufspreisen.**

Die sehr billigen, jedoch absolut festen Preise sind auf jeder Etikette deutlich aufgedruckt.

**Man bittet nur Herren, welche im Besitze des Wahlrechtes zum Deutschen Reichstags sind, zu unterzeichnen.**

## Einladung zur Unterzeichnung.

Eine Anzahl vaterländisch gesinnter Männer in München hat an den deutschen Reichstag die nachfolgende Petition gerichtet, die in allen deutschen Herzen freudige Zustimmung wecken wird. Wenn sie ein Schritt zeitgemäß und nothwendig war, so ist es eine Willenskundgebung des deutschen Volkes an seine Vertreter in der Reichshauptstadt in der fraglichen Angelegenheit. Der Alldeutsche Verband hat es unternommen, in allen Gegenden unseres Vaterlandes weitere Unterchriften zu sammeln, um die Petition zu einer Massenpetition zu gestalten. Wir laden alle wahlberechtigten Deutschen ohne Unterschied der Partei ein, die Petition zu unterzeichnen.

Gelegenheit zur Unterschrift ist einwärtigen gegeben bei den Herren:

- Buchhändler **Jahraus**, Waldhornstraße 25;
- Cigarrenhändler **Max Levinsohn**, Kaiserstraße 141,
- Buchhändler **Meric**, Kaiserstraße 157;
- Cigarrengeschäft **Wagnus Beller**, Kaiserstraße 179,
- Expedition der „**Karlsruher Zeitung**“, Karlsriedrichstraße 14,
- Kaufmann **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20,
- Architekt **G. Finzer**, Sofienstraße 118,
- Otto Ammon**, Hirschstraße 114.

Weitere Sammelfellen werden bekannt gemacht werden. Wir bitten Geschäftsleute, die zur Uebernahme solcher geneigt sind, dem Unterzeichneten ihre Adressen gesl. mittheilen zu wollen.

**Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Karlsruhe.**  
Otto Ammon, Hirschstraße 114.

## An den deutschen Reichstag!

Durch das Gesetz vom 17. März 1898 hat der Reichstag die von der Reichsregierung als nöthig bezeichnete Minimalstärke der deutschen Flotte mit dem ausdrücklichen Charakter einer Ausfall- und Schutzflotte für die heimischen Küsten und Gewässer festgelegt und bewilligt.

In der seither verstrichenen Zeit sind Ereignisse und Veränderungen von solcher Bedeutung auf dem Gebiet der Weltpolitik erfolgt, sind an Deutschland selbst Vorgänge von solcher Tragweite herantreten, kurz: hat sich die politische Lage von Grund aus verändert, daß sich die Nothwendigkeit gebieterisch geltend macht, das Reich auch zur See in dem Grade wehrhaft zu machen, wie es seine täglich bedeutender werdenden Interessen auf und über See verlangen.

Es genügt nicht mehr, wenn die deutsche Flotte nur den Schutz der heimischen Küsten leistet — und bei der gewaltigen Vermehrung der maritimen Streitkräfte der übrigen Weltmächte wird ja selbst diese Sicherheit mehr und mehr zweifelhaft! — sondern das Reich muß auch in der Lage sein, die Person jedes Reichsangehörigen, das Eigenthum des Volkes, die Produkte seiner Arbeit und seines Fleißes allüberall nachdrücklich zu schützen, wie in der Heimath, so auch in fernem Landen.

Das deutsche Volk hat ein verfassungsmäßiges Recht, diesen Schutz zu verlangen; denn ohne ihn fordert der steigende Wohlstand, die Entwicklung der deutschen Industrie und des deutschen Handels zu Angriff und Schädigung geradezu heraus. Nur eine ausreichende Seemacht wird die Erhaltung der Großmachtsstellung des Reiches, das Wohlergehen und Gedeihen unserer politischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Wahrheit gewährleisten können.

Wir bitten daher den hohen Reichstag, der jetzt zur Berathung stehenden Vorlage der Reichsregierung zur Verstärkung der Kriegsflotte in ihrem ganzen Umfange zuzustimmen zu wollen, damit die Sicherheit von Vaterland und Volk, die nachdrückliche Wahrung der Ehre und der Macht Deutschlands und die friedliche Entwicklung seiner Interessen auch in Zukunft verbürgt ist!

- In München erhielt diese Petition alsbald nachfolgende Unterschriften:
- |  |  |   |
|--|--|---|
| Dr. G. Aub., 1. Kreismedizinalrath und Landtagsabgeordneter.       | Dr. v. Kuffner, 1. Univ.-Professor.                                      | H. Kaufmann.  |
| Dr. v. Bollerger, Obermedizinalrath und Universitäts-Professor.    | Dr. F. Schmann, Berleger.  | H. Schmidt, 1. Oberrevisor.   |
| G. Böhmner, Schriftsteller.  | Frang von Kenbach, Professor.  | A. Schlöcher, Privatier.  |
| H. v. Borst, 1. Bürgermeister.                                     | H. Renner, Berleger.   | Dr. G. Schüller, a. o. Univ.-Prof.  |
| Dr. v. Borst, 2. Bürgermeister.                                    | Dr. v. Rinde, 1. Professor.  | Dr. Ad. Schmid, Hofrath, prakt. Arzt.   |
| Dr. H. v. Brummer, 2. Bürgermeister.                               | Dr. v. Ramping, prakt. Arzt.   | Dr. G. Schmitzer, Chemiker.   |
| Frang von Deffner, Professor.                                      | H. v. Bofrow, 1. Professor.  | Dr. Schön, Buchdruckerbesitzer und Gemeindevollständiger.                         |
| Dr. G. v. Deffner, prakt. Arzt.                                    | Lud. Ruff, 1. Hauptmann a. D.  | Dr. v. Seidlich, Univ.-Docent a. D.   |
| Mar. Fischer, Landrath, ehemaliger Magistratsrath.                 | H. Ruff, 1. Oberlieutenant a. D.   | Dr. G. Sepp, Univ.-Prof.  |
| E. Fischer, Stadl. Architekt.                                      | Dr. v. v. Massenbach, 1. Generalmajor a. D.                              | Dr. A. Singer, Sekr. d. Statist. Amtes.   |
| Dr. K. Frände, prakt. Arzt.  | Dr. G. v. Mayer, Kaiserl. Unterstaatssekretär z. D., 1. Univ.-Professor. | Dr. G. Sittmann, Privatdoc.   |
| K. Fahrhans, Kaufmann.   | H. v. Mordmann, Hofredakteur.  | H. Sondinger, Oberst a. D.  |
| W. Giritch, Rechtsanwält u. Justizrath.                            | Dr. Näber, Hofrath.  | H. v. Spieß, 1. Kammerer und Oberstleutnant a. D.                                 |
| Dr. W. Goch, Professor.  | Dr. G. Oberhammer, 1. Univ.-Prof.  | Dr. Frhr. C. v. Stengel, 1. Univ.-Prof.   |
| Dr. Fr. Goldschmidt II, Rechtsanwalt.                              | H. v. Oidenbourg, Verlagsbuchhändler und 1. italien. Generalkonsul.      | Fr. Stiller, Lehrer.  |
| Dr. H. Graf Du Moulin-Ehart, Prof.                                 | Dr. M. v. Pettenhofer, Geheimrath.                                       | G. Thiemer, Direktor der Münchener Pflanzlich-Gesellschaft.                       |
| Fr. Grell, Schulinspektor a. D.                                    | H. Frey, v. Redmann, Bankdirektor.                                       | Fr. v. Thierck, Professor.  |
| H. v. Günter, Großhändler und 1. Handelsrichter.                   | Hr. Weyer, Hofredakteur a. D.  | H. Graf Thüchtem, Generalleutnant z. D.   |
| Dr. Wag. Hausbater, Professor.                                     | Gg. Braecht, Brauereidirektor.   | H. Lottner, Hofredakteur.   |
| K. Eh. v. Heigel, Professor, Prorektor der Universität.            | H. Bichorr, G. Bichorr, Hof. Bichorr, Brauereibesitzer.                  | Dr. B. Vogel, Prof. a. d. Artist.-Angew.-Schule.                                  |
| Dr. A. Hertwig, Univ.-Prof.  | Dr. G. Graf v. Blicher-Simpurg.  | Dr. Fr. Vög, Rentner.   |
| Dr. G. Hirth, Schriftsteller.                                      | H. Buz, Rechtsanwält.  | Dr. A. Weiß, 1. Bez.-Arzt.  |
| G. v. Hofer, Geh. Rath, z. 3. Direktor der technischen Hochschule. | H. Kaab, Vorstand d. kaufm. Abt. der Spatenbrauerei.                     | H. Werle, Gemeindebevollmächtigter.   |
| Dr. F. Kaim, Doc. a. D.  | Frhr. v. Reibwitz, Redakteur.  | Dr. F. v. Winkler, Univ.-Prof., Geheimrath.                                       |
| Dr. G. Kerchensteiner, Schulrath.                                  | Dr. M. Ritter v. Nibel, prakt. Arzt.                                     | Gg. Wolfram, Rechtsrath.  |
| Eh. Knorr, Berleger.   | Dr. B. Rohleder, Stadtschulrath a. D.                                    | Dr. v. Zittel, 1. Geheimrath, Präsident der d. bayr. Akademie der Wissenschaften. |
| H. Kraußold, Justizrath.   | Dr. M. Ruhn, Rechtsanwalt.   |   |

## Hotel und Restaurant zum „Eber“.

Karlsruhe, Kreuzstraße 33,  
in nächster Nähe des Hauptbahnhofes.

empfiehlt seine Lokalitäten bei guter Küche, garantiert reinen offenen und Flaschenweinen bester Marken. Auschank von ff. Export- und Münchener-Bier.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste in jeder Weise bei billiger und reeller Bedienung zufrieden zu stellen und sehe ich zahlreichem Besuche gerne entgegen.

Hochachtungsvoll  
**Friedrich Kasper.**

NB. Comfortable Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Die großartigste Auswahl von

## Corsets

für Erst-Communicantinnen

sowohl in allen farbigen, wie auch gemusterten und gebälumten Stoffen, nur modernste Façons, welche den Körper in keiner Weise beengen, findet man das Stück zu **Mark 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—** und höher bei

## A. LUCAS,

jeht 199 Kaiserstraße 199,

Größtes Special-Geschäft für Corsets- und Damen-Unterwäsche.

## Gröffnung und Empfehlung.

Wie in den meisten größeren Städten hat auch hier,

**Zähringerstraße 63,**

die **Deutsche Nährmittel-Gesellschaft, E. G.**, eine Fille errichtet. Centralisirte Gesammteinläufe für sämtliche Geschäfte, ausgezeichneter Engroshandel, theilweise eigene Fabrication: ermöglichen es, sämtliche Artikel der **Kolonial-, Specerei- und Delikatessen-Branche** in guter Waare zu billigen Preisen zu liefern. Ein Versuch wird Jedermann erbitigen. Auf Wunsch Lieferung in das Haus und nach auswärts.

**Verantwortlich:**  
Für den politischen Theil: **Sobocus Friede.**  
Für kleine badische Chronik, Solates Vermischte Nachrichten und Gerichtsjaal: **Herman Bahler.**  
Für Heiltanten, Theater, Concerte, Kunst und Wissenschaft: **Geinrich Bogel.**  
Für Handel und Verkehr, Haus- und Landwirtschaft, Interieur und Bekleidung: **Geinrich Bogel.**  
Sammeltliche in Karlsruhe.  
Notations-Druck und Verlag der Aktien-gesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42.  
**Geinrich Bogel, Direktor.**

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK